

**+5**  
Prüfungsbögen

Kurt Guth    Marcus Mery

# Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum Fachinformatiker, Informatikkaufmann und IT-System-Kaufmann



Geeignet für alle IT-Berufe



Kurt Guth    Marcus Mery

# **Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum:**

**Fachinformatiker, Informatikkaufmann  
und IT-System-Kaufmann**

**Geeignet für alle IT-Berufe**



Kurt Guth / Marcus Mery  
Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung  
zum Fachinformatiker, Informatikkaufmann  
und IT-System-Kaufmann  
Geeignet für alle IT-Berufe

Ausgabe 2022

2. Auflage

Das Autorenteam dankt Andreas Mohr  
für die Unterstützung.

Umschlaggestaltung: s.b. design, bitpublishing

Bildnachweis: Archiv des Verlages  
Illustrationen: bitpublishing  
Grafiken: bitpublishing, s.b. design  
Lektorat: Virginia Kretzer

*Bibliografische Information der Deutschen National-  
bibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2022 Ausbildungspark Verlag GmbH  
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach  
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach  
Druck: Druckerei Sulzmann, Obertshausen

ISBN 978-3-95624-036-2

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Anschluss an die Zukunft: Ausbildung in IT-Berufen .....</b>	<b>10</b>
Berufseinstieg 2.0 .....	10
Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket .....	10
<b>E. Einführung .....</b>	<b>13</b>
<b>Der Einstellungstest: Aufbau und Inhalte.....</b>	<b>14</b>
Die Aufgabentypen im Überblick.....	14
Der Testablauf .....	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung.....	17
Richtig lernen .....	18
Die Testsimulation .....	18
<b>1. Prüfung · Fachinformatiker/in · A.....</b>	<b>21</b>
<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>22</b>
Verschiedene Themen .....	22
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>27</b>
Branche und Beruf .....	27
Technisches Verständnis .....	32
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>37</b>
Richtige Schreibweise .....	37
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>39</b>
Englisch: Zeitformen.....	39
<b>Mathematik .....</b>	<b>42</b>
Prozentrechnen .....	42
Dreisatz .....	44
Maße und Einheiten umrechnen.....	46
Knifflige Aufgaben.....	48
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>50</b>
Zahlenreihen fortsetzen .....	50
Buchstabenreihen fortsetzen .....	55
Sprachlogik: Analogien.....	61
Logische Schlussfolgerung .....	64
Flussdiagramme .....	69
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>74</b>
Würfel drehen und kippen.....	74

<b>2. Prüfung · Fachinformatiker/in · B .....</b>	<b>79</b>
<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>80</b>
Verschiedene Themen .....	80
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>85</b>
Branche und Beruf .....	85
Technisches Verständnis .....	90
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>94</b>
Richtige Schreibweise .....	94
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>96</b>
Englisch: richtige Schreibweise .....	96
<b>Mathematik .....</b>	<b>98</b>
Bruchrechnen.....	98
Dreisatz .....	100
Textaufgaben .....	102
Maße und Einheiten umrechnen.....	104
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>106</b>
Wörter erkennen .....	106
Doppelte Sprachanalogien .....	110
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden.....	113
Logische Schlussfolgerung .....	119
Wochentage .....	122
Flussdiagramme .....	124
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>128</b>
Faltvorlagen.....	128
<b>3. Prüfung · Fachinformatiker/in · C .....</b>	<b>135</b>
<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>136</b>
Verschiedene Themen .....	136
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>141</b>
Branche und Beruf .....	141
Technisches Verständnis .....	146
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>152</b>
Groß- und Kleinschreibung.....	152
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>155</b>
Englisch: Bedeutung von Wörtern .....	155
<b>Mathematik .....</b>	<b>157</b>
Zinsrechnen .....	157
Dreisatz .....	160
Maße und Einheiten umrechnen.....	163

Knifflige Aufgaben.....	165
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>167</b>
Element in der Reihe erkennen .....	167
Sprachlogik: Oberbegriff .....	172
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden.....	174
Logische Schlussfolgerung .....	180
Komplexe Logik .....	183
Flussdiagramme .....	188
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>192</b>
Faltvorlagen Typ 1 .....	192
<b>4. Prüfung · Informatikkaufmann/-frau.....</b>	<b>197</b>
<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>198</b>
Verschiedene Themen .....	198
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>203</b>
Branche und Beruf .....	203
Technisches Verständnis .....	208
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>213</b>
Rechtschreibung .....	213
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>215</b>
Englisch: Bedeutung von Wörtern .....	215
<b>Mathematik .....</b>	<b>217</b>
Prozentrechnen .....	217
Dreisatz .....	219
Textaufgaben .....	221
Maße und Einheiten umrechnen.....	224
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>226</b>
Zahlenreihen fortsetzen .....	226
Buchstabenreihen fortsetzen.....	231
Sprachlogik: Analogien.....	237
Logische Schlussfolgerung .....	240
Wochentage .....	244
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>246</b>
Faltvorlagen.....	246
<b>5. Prüfung · IT-System-Kaufmann/-frau.....</b>	<b>251</b>
<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>252</b>
Verschiedene Themen .....	252
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>257</b>
Branche und Beruf .....	257

Technisches Verständnis .....	262
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>267</b>
Bedeutung von Sprichwörtern .....	267
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>269</b>
Englisch: richtigen Satz wählen .....	269
<b>Mathematik .....</b>	<b>272</b>
Prozentrechnen .....	272
Gemischte Textaufgaben .....	274
Maße und Einheiten umrechnen.....	278
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>280</b>
Zahlenreihen fortsetzen .....	280
Wörter erkennen .....	285
Sprachlogik: Oberbegriff .....	289
Logische Schlussfolgerung .....	291
Flussdiagramme .....	295
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>299</b>
Räumliches Grundverständnis .....	299
<b>A. Anhang .....</b>	<b>303</b>
<b>Lösungen .....</b>	<b>304</b>
Prüfung 1 · Fachinformatiker/in · A.....	304
Prüfung 2 · Fachinformatiker/in · B.....	305
Prüfung 3 · Fachinformatiker/in · C.....	306
Prüfung 4 · Informatikkaufmann/-frau.....	307
Prüfung 5 · IT-System-Kaufmann/-frau.....	308
<b>Die Rechtschreibung .....</b>	<b>309</b>
<b>Tabelle: Maße und Einheiten.....</b>	<b>340</b>

## **Anschluss an die Zukunft: Ausbildung in IT-Berufen**

Eine Welt ohne Computer, ein Leben ohne Netzanschluss? Unvorstellbar. PC, Smartphone und Internet gehören längst genauso selbstverständlich zum täglichen Dasein wie Toaster, Fernseher und Kühlschrank. Nur ein paar Beispiele für die rasante Entwicklung der Informations- und Telekommunikationstechnik: Taschenrechner besitzen inzwischen leistungsfähigere Prozessoren als die Bordcomputer der Apollo-Mondlandefähren. Jeden Tag werden im Schnitt über 17 Milliarden SMS und 300 Milliarden E-Mails verschickt. 53 Jahre nach der Erfindung des integrierten Schaltkreises durchbrach der Mikrochip-Weltmarkt 2010 die 300-Milliarden-Dollar-Mauer!

Keine Frage, die neuen Technologien machen vieles einfacher. Aber auch manches komplizierter. So stehen Unternehmen wie Privatanwender regelmäßig vor kniffligen Fragen: Wer plant, konfiguriert und wartet den Hardware-Gerätepark? Wer liefert die bedarfsgerechte Software? Hier kommen die Spezialisten ins Spiel. Fachinformatiker beschäftigen sich mit Programmen (Fachrichtung Anwendungsentwicklung) oder Netzen und Systemen (Fachrichtung Systemintegration); Informatik-kaufleute wählen für ihren Betrieb zielsicher das richtige Produkt, beraten von IT-System-Kaufleuten auf Anbieterseite. Berufsübergreifend wurden zuletzt rund 15.000 IT-Azubis pro Jahr eingestellt.

### **Berufseinstieg 2.0**

Der Einzug des digitalen Zeitalters hat auch in der Bewerberauswahl Spuren hinterlassen. Laut dem IT-Branchenverband Bitkom erwarten Arbeitgeber inzwischen häufiger Online-Bewerbungen als klassische Papiermappen. Und immer mehr Unternehmen nutzen Social Networks für ihr Personalmarketing. In der Idealvorstellung der Personalverantwortlichen stehen wie gehabt Informatikwissen, Kombinationsgabe, praktische Intelligenz und mathematisches Verständnis im Vordergrund. Das Klischee vom spleenigen Nerd allerdings, der am liebsten im stillen Kämmerlein vor sich hin tüftelt, ist überholt.

Zunehmend gefragt sind heute Flexibilität und serviceorientiertes Denken. Um das eigene Fachwissen an den Mann – den Kunden, Kollegen, Vorgesetzten – zu bringen, darf außerdem das nötige Quäntchen Kommunikationsfähigkeit nicht fehlen. Darüber hinaus braucht man gute bis sehr gute Englischkenntnisse: Wer Bedienungshandbücher und Fachtexte studieren oder Support-Hotlines kontaktieren will, sollte die IT-Muttersprache sicher beherrschen.

### **Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket**

Das Durcharbeiten der Prüfungen der letzten Jahre ist ein absolutes Muss für jeden, der sich auf einen Einstellungstest zur Ausbildung in einem IT-Beruf vorbereitet. So erkennen Sie, ob Ihr Kenntnisstand den Anforderungen entspricht. Außerdem lassen sich böse Überraschungen vermeiden, da fast alle aktuellen Prüfungsfragen so oder in ähnlicher Form schon einmal gestellt wurden.

Das vorliegende Prüfungspaket bietet Ihnen nicht nur zahlreiche originale Testfragen aus den Auswahlverfahren namhafter Unternehmen – es liefert auch kommentierte Lösungen und ausführliche

Bearbeitungshinweise. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, das Buch und die Musterprüfungen konzentriert durcharbeiten. Beschränken Sie sich dabei nicht nur auf die speziell für Ihren Beruf konzipierten Prüfungen, sondern verbreitern Sie Ihr Wissen, indem Sie möglichst alle Einzeltests in die Vorbereitung einbeziehen. Damit haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um Ihren Einstellungstest souverän zu meistern.

#### **Dieses Prüfungspaket ...**

- bereitet Sie zielgerichtet auf Ihren Eignungstest vor: zur Ausbildung als Fachinformatiker/in, Informatikkaufmann/-frau, IT-System-Kaufmann/-frau und in anderen IT-Berufen.
- enthält fünf Musterprüfungen zur optimalen Testsimulation.
- bekämpft die Prüfungsangst – denn das beste Mittel gegen Prüfungsstress und Unsicherheit ist eine gezielte Vorbereitung.
- vermittelt das notwendige Wissen.
- bringt Ihre Allgemeinbildung auf den neuesten Stand und frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

Viele zusätzliche Prüfungsfragen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com). Im Büchershop stehen außerdem weitere Publikationen zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren in verschiedensten Branchen bereit.

Eine gute Vorbereitung und viel Erfolg in der Prüfung wünscht

***Ihr Ausbildungspark-Team***

## **Kontakt**

Ausbildungspark Verlag  
Kundenbetreuung  
Lübecker Straße 4  
63073 Offenbach

Telefon 069-40 56 49 73  
Telefax 069-43 05 86 02  
E-Mail: [kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)  
Internet: [www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)





## Einführung

---

<b>Der Einstellungstest: Aufbau und Inhalte.....</b>	<b>14</b>
Die Aufgabentypen im Überblick .....	14
Der Testablauf .....	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung .....	17
Richtig lernen .....	18
Die Testsimulation .....	18

## Der Einstellungstest: Aufbau und Inhalte

In Großkonzernen sind Einstellungstests seit langem gang und gäbe. Mittlerweile setzen aber zunehmend auch kleine und mittelständische Betriebe auf Einstellungstests, um die Qualifikationen ihrer Bewerber einheitlich, fair und vergleichbar zu überprüfen. Die gängigen Verfahren schöpfen aus einem großen Reservoir an Aufgaben verschiedenster Kategorien: Wissen, Sprache, Mathematik, logisches und visuelles Denkvermögen. Je nach Stellenzuschnitt werden aus diesem Fundus unterschiedliche Aufgaben ausgesucht. Viele Fragen sind nach dem Multiple-Choice-Prinzip durch Ankreuzen der richtigen Lösung zu beantworten, bei anderen – vor allem im sprachlichen Bereich – müssen Sie unter Umständen mehr oder weniger umfangreiche Antworten selbst formulieren.

### Die Aufgabentypen im Überblick

#### *Der Themenbereich „Wissen“*

Hinter der Bezeichnung „Allgemeinwissen“ verbirgt sich ein kaum überschaubares Themenfeld. „Ernste“ Gebiete wie Politik und Geschichte fallen ebenso darunter wie Kunst, Literatur, Geografie, Sport, technisches Verständnis und Naturwissenschaften. Dieses Buch liefert viele gängige Fragen aus den verschiedensten Bereichen. Studieren Sie die Lösungskommentare, um sich in einen Bereich intensiver einzuarbeiten. Ihr Gegenwartswissen halten Sie durch Zeitungslektüre, Nachrichtensendungen, Internetquellen auf dem Laufenden – bleiben Sie am Ball.

#### *Der Wissensteil testet ...*

- Allgemeinwissen: Politik und Gesellschaft, Kultur und Geschichte,
- Fachbezogenes Wissen: Branche und Beruf
- Technisches Verständnis: naturwissenschaftliches Wissen, praktische Intelligenz

Was Sie an fachbezogenen Fragen erwartet, ist in IT-Berufen nicht schwer zu erraten: Der Schwerpunkt liegt natürlich auf dem Komplex Informations- und Kommunikationstechnik/EDV. Dabei prüft der Abschnitt „technisches Verständnis“ insbesondere Ihren Sinn fürs Praktische – mit einer Zusammenstellung von naturwissenschaftlichen

Fachfragen und (elektro-)technischen Anordnungen. Aber auch betriebsspezifische Inhalte spielen eine große Rolle. Machen Sie sich daher schlau über das Unternehmensprofil und Ihre künftigen Zuständigkeiten: Was zeichnet den einstellenden Betrieb aus, wie ist er organisiert, wo werden Sie eingesetzt?

#### *Die „Sprachbeherrschung“*

Sprachlich und schriftlich kommunizieren zu können, ist ein grundlegendes Kriterium der allgemeinen Ausbildungsreife. In den Einstellungstests für IT-Berufe werden zumindest die orthografischen Basiskenntnisse abgefragt: häufig durch Auswahl- oder Einsetzübungen, bei denen zum Beispiel die richtigen Satzzeichen oder Schreibweisen zu bestimmen sind. In punkto Rechtschreibung und Grammatik sollten Sie daher sattelfest sein – natürlich auch in Englisch, der unangefochtenen IT-Hauptsprache. Wie sicher man sie beherrscht, wird oft sogar besonders intensiv geprüft.

#### *Der Sprachteil prüft ...*

- Rechtschreibung und Grammatik
- Sprachverständnis
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)



# Prüfung

---

## Fachinformatiker/in

<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>22</b>
Verschiedene Themen .....	22
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>27</b>
Branche und Beruf.....	27
Technisches Verständnis .....	32
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>37</b>
Richtige Schreibweise .....	37
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>39</b>
Englisch: Zeitformen.....	39
<b>Mathematik .....</b>	<b>42</b>
Prozentrechnen .....	42
Dreisatz.....	44
Maße und Einheiten umrechnen .....	46
Knifflige Aufgaben .....	48
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>50</b>
Zahlenreihen fortsetzen .....	50
Buchstabenreihen fortsetzen.....	55
Sprachlogik: Analogien.....	61
Logische Schlussfolgerung .....	64
Flussdiagramme .....	69
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>74</b>
Würfel drehen und kippen.....	74

**Eignungstest**

---

# **Prüfung**

# 1

**Fachinformatiker/in • A**



## Fachbezogenes Wissen

### **Branche und Beruf**

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

**Mit den folgenden Aufgaben wird Ihr fachbezogenes Wissen geprüft.**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

11. **Wofür kann man Bluetooth nicht verwenden?**
  - A. Zur Verbindung eines PDAs mit einem Computer
  - B. Zur Verbindung eines Headsets mit einem Telefon
  - C. Zur Verbindung eines Druckers mit einem Laptop
  - D. Zur Verbindung zweier Laptops über eine größere Distanz
  - E. Keine Antwort ist richtig.
  
12. **Was ist der Unterschied zwischen einer CD-R und einer CD-RW?**
  - A. Die CD-R ist mehrmals beschreibbar.
  - B. Die CD-RW ist nur einmal beschreibbar.
  - C. Die CD-RW ist mehrmals beschreibbar.
  - D. Die CD-R ist nicht beschreibbar.
  - E. Keine Antwort ist richtig.
  
13. **Wie wird die Vorabversion eines Computerprogramms genannt?**
  - A. Testversion
  - B. Betaversion
  - C. Vollversion
  - D. Open Source Version
  - E. Keine Antwort ist richtig.
  
14. **Ein Bit ist die kleinste Informationseinheit in der Computertechnik und kann ...?**
  - A. entweder den Wert 0 oder 1 annehmen.
  - B. entweder den Wert 0 oder 9 annehmen.
  - C. aus einer Zahl zwischen 0 und 8 bestehen.
  - D. aus 8 Bytes bestehen.
  - E. Keine Antwort ist richtig.

## Lösungen

Zu 11.

D. Zur Verbindung zweier Laptops über eine größere Distanz

Bluetooth ist ein in den 1990er-Jahren entwickelter Industriestandard für die Funkvernetzung von Geräten über kurze Distanzen (WPAN) zum Ersetzen von Kabelverbindungen. Über Bluetooth können sowohl Mobiltelefone wie mobile Kleingeräte und PDAs als auch Computer und Peripheriegeräte miteinander verbunden werden.

Zu 12.

C. Die CD-RW ist mehrmals beschreibbar.

„CD-R“ steht für „Compact Disc Recordable“, eine ein Mal beschreibbare Compact Disc. Bei der CD-RW („Compact Disc ReWritable“) handelt es sich um eine mehrmals beschreibbare und überschreibbare CD.

Zu 13.

B. Betaversion

Eine Betaversion ist eine meist unfertige Vorabversion eines Computerprogramms, die vom Hersteller zu Testzwecken veröffentlicht wird. Einige Programmfehler – wie Konflikte mit anderen Programmen oder mit Hardwarekomponenten – lassen sich häufig erst in der Praxis erkennen. Der Zweck von Betaversionen besteht darin, solche Fehler vor der Veröffentlichung der eigentlichen Programmversion zu erkennen und zu beheben.

Zu 14.

A. entweder den Wert 0 oder 1 annehmen.

Ein Bit ist die kleinste und grundlegende Informationseinheit in der Computertechnik. Es kann sich genau in einem von zwei Zuständen befinden und so entweder den Wert 0 oder 1

annehmen. Die nächst größere Informationseinheit ist ein Byte, das aus acht Bits besteht. Das Bit ist vergleichbar mit der Stellung eines Schalters mit zwei Zuständen. So kann ein Lichtschalter entweder ein- oder ausgeschaltet sein.

Zu 15.

D. Der zweite Mikroprozessor eines Computers

Der Coprozessor (CP) ist ein zweiter Mikroprozessor eines Computers, der den Hauptprozessor (CPU) entlastet. Er führt spezielle Berechnungen für die CPU aus, um deren Rechenoperationen zu beschleunigen. Der Coprozessor kann selbst Anwendungen abarbeiten. Häufig werden spezielle Coprozessoren zur Unterstützung bei grafischen Berechnungen im Computer Aided Design (CAD) oder für aufwändige Computerspiele eingesetzt.

Zu 16.

D. Die IP-Adresse ist ein 30 Bit langes Datenwort.

In Computernetzen, die auf dem Internetprotokoll (IP) basieren, nutzt man IP-Adressen, um Daten von einem Absender zum vorgesehenen Empfänger zu transportieren. Jedes Gerät – Drucker, Desktop-PC, Laptop – lässt sich anhand seiner zugewiesenen IP-Adresse eindeutig identifizieren. Der lange Jahre vorherrschende IPv4-Standard definiert eine IP-Adresse als 32 Bit langes Datenwort. Es besteht in der bekanntesten Notation aus vier Zahlen zwischen 0 und 255, die durch einen Punkt getrennt sind. Rechnerisch lassen sich so knapp 4,3 Milliarden Adressen darstellen. Da dieser Vorrat nicht mehr ausreicht, hat man mittlerweile das IPv6-Verfahren eingeführt: Es erlaubt 128 Bit lange Adressen in Hexadezimal-Schreibweise (mit Ziffern, Buchstaben und Doppelpunkten).

**Englisch: Zeitformen**

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

31. **Wie lautet die korrekte Zeitform:  
Tina (ride)/simple past?**

- A. Tina rode.
- B. Tina rides.
- C. Tina was riding.
- D. Tina has ridden.
- E. Tina rid.

34. **Wie lautet die korrekte Zeitform:  
I (sing)/past perfect progressive?**

- A. I have been singing.
- B. I was singing.
- C. I sang.
- D. I had been singing.
- E. I have sung.

32. **Wie lautet die korrekte Zeitform:  
We (think)/past perfect simple?**

- A. We have been thinking.
- B. We have thought.
- C. We thought.
- D. We had thought.
- E. We were thinking.

35. **Wie lautet die korrekte Zeitform:  
They (sleep)/present perfect progressive?**

- A. They will sleep.
- B. They are sleeping.
- C. They had been sleeping.
- D. They have slept.
- E. They have been sleeping.

33. **Wie lautet die korrekte Zeitform:  
You (try)/future II simple?**

- A. You are trying.
- B. You will have tried.
- C. You will be trying.
- D. You will try.
- E. You will have been trying.

# 2

## Prüfung

---

### Fachinformatiker/in

<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>80</b>
Verschiedene Themen .....	80
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>85</b>
Branche und Beruf.....	85
Technisches Verständnis .....	90
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>94</b>
Richtige Schreibweise .....	94
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>96</b>
Englisch: richtige Schreibweise .....	96
<b>Mathematik .....</b>	<b>98</b>
Bruchrechnen .....	98
Dreisatz.....	100
Textaufgaben .....	102
Maße und Einheiten umrechnen .....	104
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>106</b>
Wörter erkennen.....	106
Doppelte Sprachanalogien.....	110
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden .....	113
Logische Schlussfolgerung .....	119
Wochentage.....	122
Flussdiagramme .....	124
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>128</b>
Faltvorlagen .....	128

**Eignungstest**

---

**Prüfung**

**2**

**Fachinformatiker/in • B**



## Sprachbeherrschung

---

### **Richtige Schreibweise**

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

**In diesem Aufgabenteil geht es darum, die richtige Schreibweise zu erkennen.**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben des korrekt geschriebenen Satzes markieren.

126.

- A. Der Klown im Zirkus hat eine rote Nase.
- B. Der Clown im Cirkus hat eine rote Nase.
- C. Der Clovn im Zirkus hat eine rote Nase.
- D. Der Clown im Zirkus hat eine rote Nase.
- E. Keine Antwort ist richtig.

127.

- A. Zahnmedizienische Fachangestellte
- B. Zahnmedizinische Fachangestelte
- C. Zahnmedizinische Fachangestellte
- D. Zahnmädzinische Fachangestellte
- E. Keine Antwort ist richtig.

128.

- A. Hotel- und Reisebranche
- B. Hotel- und Reihsebronche
- C. Hotel- und Reisebransche
- D. Hotel- und Reisebrosche
- E. Keine Antwort ist richtig.

129.

- A. Vor allem Samstags und Sonntags ist viel los.
- B. Vor allem samstags und Sonntags ist viel los.
- C. Vor allem Samstags und sonntags ist viel los.
- D. Vor allem samstags und sonntags ist viel los.
- E. Keine Antwort ist richtig.

130.

- A. Es geht Früh am Morgen los.
- B. Es geht früh am Morgen los.
- C. Es geht Früh am morgen los.
- D. Es geht früh am morgen los.
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Mathematik

---

### Textaufgaben

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

146. Für eine Werbeaktion werden 2.500 Werbebroschüren gedruckt. Der Preis beträgt 1.000 €. Da die Kundschaft sich sehr für die Broschüre interessiert, müssen 800 Exemplare nachbestellt werden. Wie hoch ist der Preis für die Nachbestellung, wenn der Stückpreis gleich bleibt?
- A. 220 €
  - B. 280 €
  - C. 320 €
  - D. 360 €
  - E. Keine Antwort ist richtig.
147. Herr Müller hat für eine kleine Betriebsfeier 25 kg Obst für 65 € gekauft. Neben 12 kg Birnen hat er 13 kg Äpfel für 2,60 € das Kilo gekauft. Welchen Preis hat ein Kilogramm Birnen?
- A. 1,5 €
  - B. 2,6 €
  - C. 3,2 €
  - D. 4,1 €
  - E. Keine Antwort ist richtig.
148. In einer Kleinstadt gibt es 9.000 Haushalte. In drei Vierteln der Haushalte leben Kinder. In drei Fünfteln der Haushalte mit Kindern leben Jungen. In wie vielen Haushalten leben Jungen?
- A. 4.100
  - B. 4.700
  - C. 3.500
  - D. 4.050
  - E. Keine Antwort ist richtig.
149. Der Auszubildende Max hat eine Schrittweite von 1,4 Metern. Im Sportunterricht benötigt er für eine vorgegebene Strecke genau 480 Schritte. Wie viel Schritte braucht die Auszubildende Claudia für die gleiche Strecke, wenn sie eine Schrittweite von nur 1,12 Metern hat?
- A. 500
  - B. 540
  - C. 600
  - D. 660
  - E. Keine Antwort ist richtig.
150. Die Stadt Maxdorf hat Grundstücke als Bauland ausgewiesen. Dadurch können in einem Gebiet 24 gleich große Bauplätze zu je 500 m<sup>2</sup> erschlossen werden. Wie viele Bauplätze könnten erschlossen werden, wenn jeder Bauplatz um 20 % kleiner ausfallen würde?
- A. 20
  - B. 25
  - C. 30
  - D. 35
  - E. Keine Antwort ist richtig.

**Doppelte Sprachanalogien**

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils die richtige Buchstaben-Ziffern-Kombination markieren.

166. \_\_\_\_\_ verhält sich zu **Brot** wie **Ei** zu \_\_\_\_\_

- |            |            |
|------------|------------|
| A. Teig    | 1. Huhn    |
| B. Mehl    | 2. Küken   |
| C. Butter  | 3. Schale  |
| D. Scheibe | 4. Omelett |

167. \_\_\_\_\_ verhält sich zu **Haus** wie **Tor** zu \_\_\_\_\_

- |            |           |
|------------|-----------|
| A. Zimmer  | 1. Platz  |
| B. Fenster | 2. Straße |
| C. Tür     | 3. Hof    |
| D. Wohnung | 4. Keller |

168. \_\_\_\_\_ verhält sich zu **Schule** wie **Trainer** zu \_\_\_\_\_

- |                    |               |
|--------------------|---------------|
| A. Eltern          | 1. Verein     |
| B. Klassensprecher | 2. Platz      |
| C. Rektor          | 3. Mannschaft |
| D. Lehrer          | 4. Training   |

169. \_\_\_\_\_ verhält sich zu **Pflaume** wie **Kern** zu \_\_\_\_\_

- |          |           |
|----------|-----------|
| A. Dorn  | 1. Mango  |
| B. Stein | 2. Birne  |
| C. Kai   | 3. Kiwi   |
| D. Stiel | 4. Banane |

170. \_\_\_\_\_ verhält sich zu **kommst** wie **wüsste** zu \_\_\_\_\_

- |          |            |
|----------|------------|
| A. kommt | 1. wusste  |
| B. kämst | 2. wissen  |
| C. käme  | 3. weiß    |
| D. kämen | 4. wüssten |

**Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden***Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

171. Durch welche Zahl muss das Fragezeichen ersetzt werden, damit die Zahlen in der Tabelle in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen?

143	145	147	149
23	21	19	17
64	32	16	8
6	12	?	48

- A. 16  
 B. 18  
 C. 24  
 D. 32  
 E. Keine Antwort ist richtig.

173. Durch welche Zahl muss das Fragezeichen ersetzt werden, damit die Zahlen in der Tabelle in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen?

2	3	4	5
7	5	7	9
16	12	12	16
32	?	24	28

- A. 24  
 B. 28  
 C. 30  
 D. 32  
 E. Keine Antwort ist richtig.

172. Durch welche Zahl muss das Fragezeichen ersetzt werden, damit die Zahlen in der Tabelle in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen?

24	30	36
18	?	30
12	18	24

- A. 12  
 B. 14  
 C. 20  
 D. 24  
 E. Keine Antwort ist richtig.

174. Durch welche Zahl muss das Fragezeichen ersetzt werden, damit die Zahlen in der Tabelle in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen?

15	4	3	11
3	11	12	7
10	?	5	13
5	13	13	2

- A. 12  
 B. 8  
 C. 5  
 D. 4  
 E. Keine Antwort ist richtig.

# 3

## Prüfung

---

### Fachinformatiker/in

<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>136</b>
Verschiedene Themen .....	136
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>141</b>
Branche und Beruf.....	141
Technisches Verständnis .....	146
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>152</b>
Groß- und Kleinschreibung .....	152
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>155</b>
Englisch: Bedeutung von Wörtern.....	155
<b>Mathematik .....</b>	<b>157</b>
Zinsrechnen .....	157
Dreisatz.....	160
Maße und Einheiten umrechnen .....	163
Knifflige Aufgaben .....	165
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>167</b>
Element in der Reihe erkennen .....	167
Sprachlogik: Oberbegriff .....	172
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden .....	174
Logische Schlussfolgerung .....	180
Komplexe Logik .....	183
Flussdiagramme .....	188
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>192</b>
Faltvorlagen Typ 1.....	192

**Eignungstest**

---

**Prüfung**

**3**

**Fachinformatiker/in • C**



## Fachbezogenes Wissen

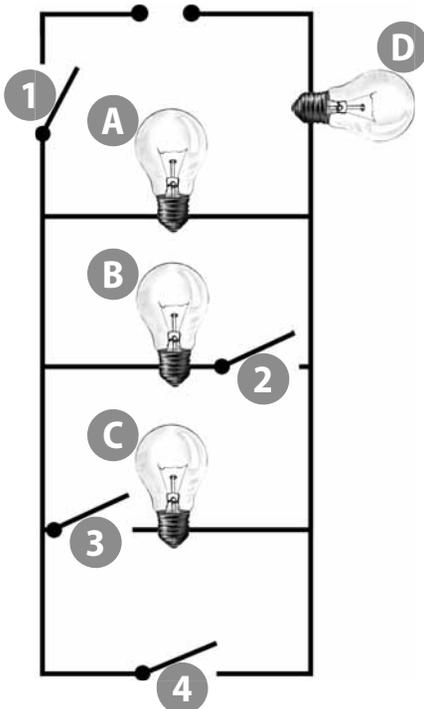
### Technisches Verständnis

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Mit den folgenden Aufgaben wird Ihre praktische Intelligenz geprüft.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

221. Welche Glühlampen leuchten, wenn die Schalter 1 und 4 geschlossen werden?



- A. Glühlampen A und D
- B. Glühlampen D und C
- C. Nur Glühlampe A
- D. Nur Glühlampe D
- E. Keine Antwort ist richtig.

# Mathematik

## Knifflige Aufgaben

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

251. Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?

$$6 - (3 + 2) \times 3 = ?$$

- A. 3
- B. 15
- C. -9
- D. -15
- E. Keine Antwort ist richtig.

252. Eine Zahl wird durch 4 geteilt, zum erhaltenen Wert wird anschließend 28 addiert. Das Ergebnis ist das Doppelte von 26. Wie lautet die gesuchte Zahl?

- A. 64
- B. 56
- C. 48
- D. 96
- E. Keine Antwort ist richtig.

253. Zwei Freunde müssen 10 Seiten eines Textes auf einem Computer abtippen. Beide sind gleich schnell und wechseln sich nach jeder Seite gegenseitig ab. Für das Abtippen benötigen sie zusammen 20 Minuten. Wie lange würden vier Freunde benötigen?

- A. 10 Minuten
- B. 15 Minuten
- C. 20 Minuten
- D. 5 Minuten
- E. Keine Antwort ist richtig.

254. Addiert man zu einer Zahl vier und multipliziert die Summe daraus mit vier, so erhält man die Zahl 60. Welche Zahl wird gesucht?

- A. 6
- B. 8
- C. 11
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

255. Auszubildender Müller soll ein Stück Holz in zwei Teile zerlegen. Insgesamt hat das Holzstück eine Länge von 1 Meter. Dabei soll das kürzere Stück  $\frac{1}{4}$  des größeren Stückes betragen. Wie lang ist das kürzere Stück?

- A. 25 cm
- B. 20 cm
- C. 15 cm
- D. 10 cm
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Logisches Denkvermögen

---

### **Logische Schlussfolgerung**

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

**In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit im Schlussfolgern geprüft.**

Zu jeder Fragestellung erhalten Sie mehrere Aussagen. Ihre Aufgabe besteht darin zu überprüfen, welche der Antworten eine gültige Schlussfolgerung daraus ist. Es geht nicht darum, ob die Behauptungen einen sinnvollen Bezug zur Realität haben, sondern nur darum, welche Folgerung aufgrund der getroffenen Aussagen logisch zwingend korrekt ist.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

**281. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Marc ist unbegabt. Wenn Marc unbegabt ist, dann malt er gerne.“**

- A. Marc ist begabt und malt gerne.
- B. Marc ist unbegabt und malt gerne.
- C. Marc malt nicht gerne.
- D. Marc ist begabt und malt nicht gerne.
- E. Keine Antwort ist richtig.

**282. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Hans möchte um 19:00 Uhr entweder Barbara oder Paul besuchen. Hans besucht um 19:00 Uhr Paul. Also ...“**

- A. besucht Hans um 19:00 Uhr Barbara.
- B. besucht Hans um 19:00 Uhr Barbara und Paul.
- C. besucht Hans um 19:00 Uhr nicht Barbara.
- D. besucht Barbara um 19:00 Uhr Paul.
- E. Keine Antwort ist richtig.

**283. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Peter arbeitet gerade oder liest ein Buch. Peter liest gerne Geschichtsbücher, aber heute liest er kein Buch.“**

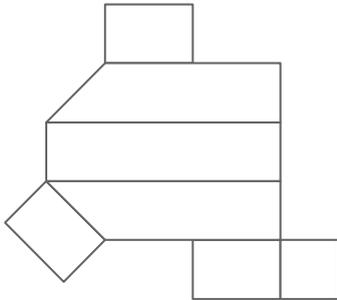
- A. Peter arbeitet nicht.
- B. Peter arbeitet.
- C. Peter liest ein Buch.
- D. Peter liest ein Buch, wenn er arbeitet.
- E. Keine Antwort ist richtig.

**Faltvorlagen Typ 1**

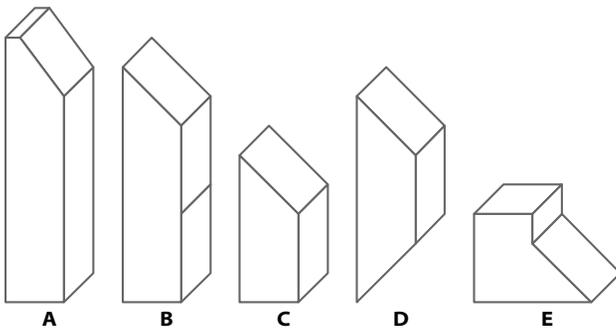
*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

296. Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



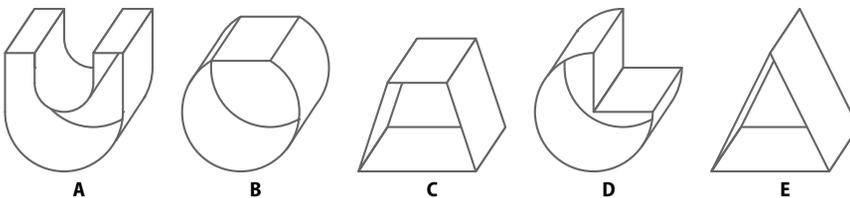
Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



297. Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



# 4

## Prüfung

---

### Informatikkaufmann/-frau

<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>198</b>
Verschiedene Themen .....	198
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>203</b>
Branche und Beruf.....	203
Technisches Verständnis .....	208
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>213</b>
Rechtschreibung.....	213
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>215</b>
Englisch: Bedeutung von Wörtern.....	215
<b>Mathematik .....</b>	<b>217</b>
Prozentrechnen .....	217
Dreisatz.....	219
Textaufgaben .....	221
Maße und Einheiten umrechnen .....	224
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>226</b>
Zahlenreihen fortsetzen .....	226
Buchstabenreihen fortsetzen.....	231
Sprachlogik: Analogien.....	237
Logische Schlussfolgerung .....	240
Wochentage.....	244
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>246</b>
Faltvorlagen .....	246

**Eignungstest**

---

**Prüfung**

**4**

**Informatikkaufmann/-frau**



**Zahlenreihen fortsetzen****Bearbeitungszeit 10 Minuten**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

356.

68	61	55	50	46	?
----	----	----	----	----	---

- A. 41
- B. 48
- C. 43
- D. 47
- E. Keine Antwort ist richtig.

357.

50	7	40	14	30	21	?
----	---	----	----	----	----	---

- A. 7
- B. 37
- C. 12
- D. 20
- E. Keine Antwort ist richtig.

358.

2	2	4	8	32	?
---	---	---	---	----	---

- A. 40
- B. 64
- C. 72
- D. 256
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Logisches Denkvermögen

---

### **Wochentage**

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

**391. In 3 Tagen ist 2 Tage vor Samstag. Welcher Tag war gestern?**

- A. Samstag
- B. Dienstag
- C. Freitag
- D. Sonntag
- E. Keine Antwort ist richtig.

**394. Vorgestern war 3 Tage vor Samstag. Welcher Tag ist 2 Tage nach übermorgen?**

- A. Montag
- B. Dienstag
- C. Mittwoch
- D. Samstag
- E. Keine Antwort ist richtig.

**392. Der Tag vor vorgestern liegt drei Tage nach Samstag. Welcher Tag ist heute?**

- A. Mittwoch
- B. Donnerstag
- C. Freitag
- D. Samstag
- E. Keine Antwort ist richtig.

**395. Morgen ist der 4. Tag nach Freitag. Welcher Tag war 1 Tag nach vorgestern?**

- A. Montag
- B. Mittwoch
- C. Freitag
- D. Sonntag
- E. Keine Antwort ist richtig.

**393. Vorgestern war 1 Tag nach Samstag. Welcher Tag ist übermorgen?**

- A. Donnerstag
- B. Freitag
- C. Samstag
- D. Sonntag
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Visuelles Denkvermögen

### Faltvorlagen

### Aufgabenerklärung

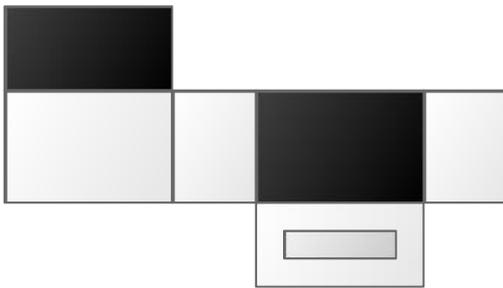
In diesem Abschnitt wird Ihr visuelles Denkvermögen getestet.

Sie sehen jeweils eine Faltvorlage. Finden Sie heraus, welche der fünf Figuren A bis E daraus hergestellt werden kann.

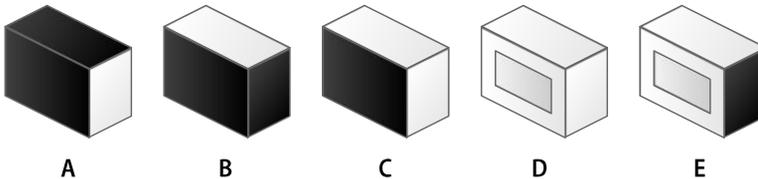
### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

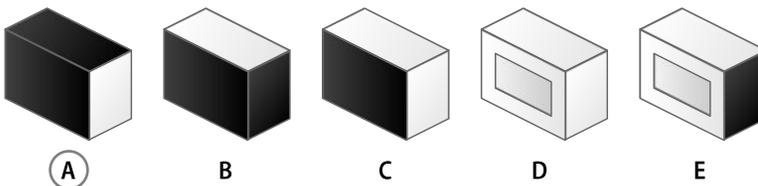
1. Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



#### Antwort



Schwarze Seitenfläche im Fokus behalten, Quader zusammenfalten und 45 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

# 5

## Prüfung

---

### IT-System-Kaufmann/-frau

<b>Allgemeinwissen.....</b>	<b>252</b>
Verschiedene Themen .....	252
<b>Fachbezogenes Wissen .....</b>	<b>257</b>
Branche und Beruf.....	257
Technisches Verständnis .....	262
<b>Sprachbeherrschung .....</b>	<b>267</b>
Bedeutung von Sprichwörtern .....	267
<b>Fremdsprachenkenntnisse .....</b>	<b>269</b>
Englisch: richtigen Satz wählen.....	269
<b>Mathematik .....</b>	<b>272</b>
Prozentrechnen .....	272
Gemischte Textaufgaben .....	274
Maße und Einheiten umrechnen .....	278
<b>Logisches Denkvermögen .....</b>	<b>280</b>
Zahlenreihen fortsetzen .....	280
Wörter erkennen.....	285
Sprachlogik: Oberbegriff .....	289
Logische Schlussfolgerung .....	291
Flussdiagramme .....	295
<b>Visuelles Denkvermögen .....</b>	<b>299</b>
Räumliches Grundverständnis.....	299

**Eignungstest**

---

**Prüfung**

**5**

**IT-System-Kaufmann/-frau**



# Logisches Denkvermögen

## **Sprachlogik: Oberbegriff**

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

**Nun wird die Fähigkeit zu logischem Denken im sprachlichen Bereich getestet.**

In jeder der folgenden Aufgaben werden Ihnen zwei Begriffe vorgegeben, zu denen Sie einen gemeinsamen Oberbegriff finden sollen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie den Lösungsbuchstaben des gesuchten Oberbegriffs markieren.

### **476. Radio, TV**

- A. Nachrichten
- B. Unterhaltungselektronik
- C. Lautstärke
- D. Kanäle
- E. Keine Antwort ist richtig.

### **479. Zink, Blei**

- A. Leichtmetalle
- B. Metalle
- C. Eisen
- D. Elemente
- E. Keine Antwort ist richtig.

### **477. Kiefer, Eiche**

- A. Nadelbäume
- B. Sträucher
- C. Laubbäume
- D. Zimmerpflanzen
- E. Keine Antwort ist richtig.

### **480. Aluminium, Natrium**

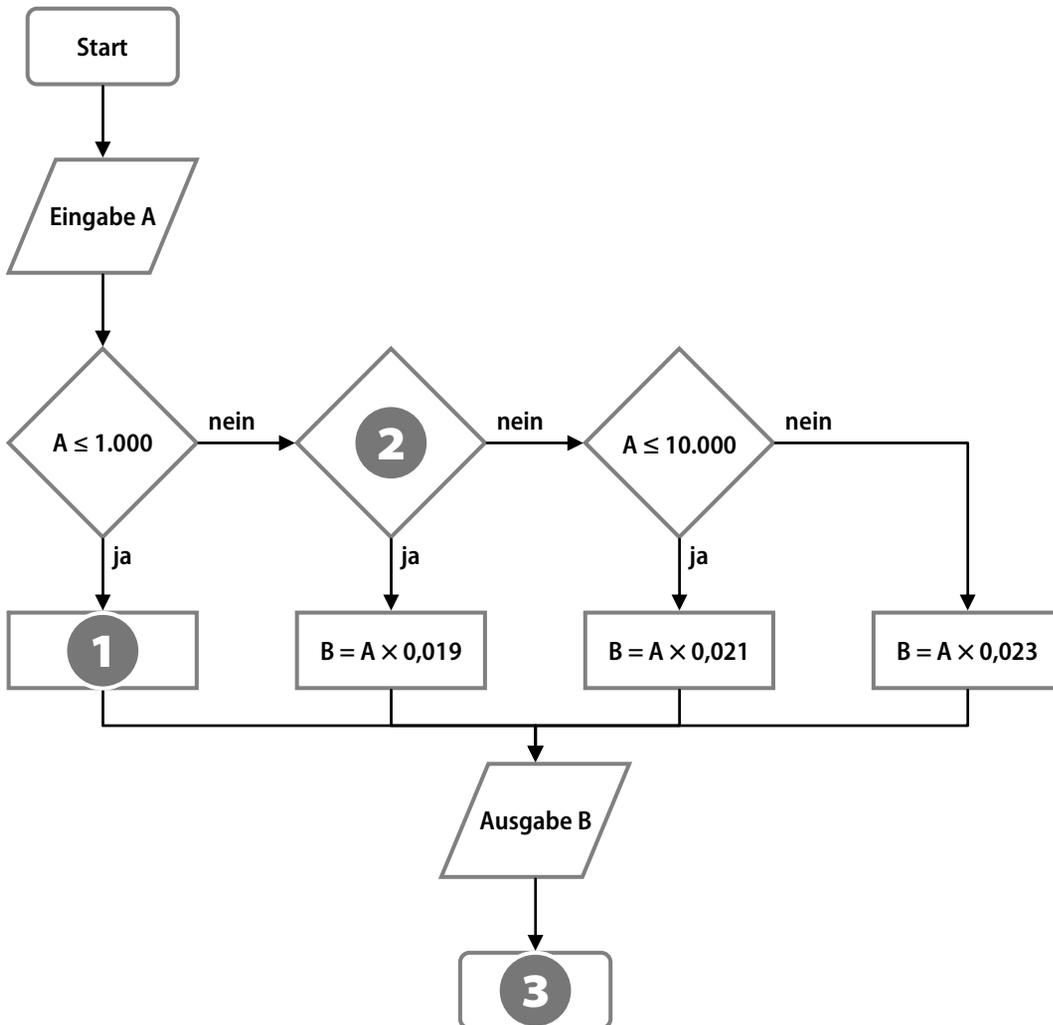
- A. Schwermetall
- B. Leichtmetall
- C. Veredelung
- D. Legierungen
- E. Keine Antwort ist richtig.

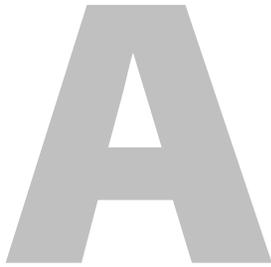
### **478. Blende, Objektiv**

- A. Fernglas
- B. Mikroskop
- C. Stethoskop
- D. Fotoapparat
- E. Keine Antwort ist richtig.

**Flussdiagramme****Bearbeitungszeit 5 Minuten**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

**Zinsrechner**



## Anhang

---

<b>Lösungen .....</b>	<b>304</b>
Prüfung 1 · Fachinformatiker/in · A .....	304
Prüfung 2 · Fachinformatiker/in · B.....	305
Prüfung 3 · Fachinformatiker/in · C.....	306
Prüfung 4 · Informatikkaufmann/-frau .....	307
Prüfung 5 · IT-System-Kaufmann/-frau .....	308
<b>Die Rechtschreibung .....</b>	<b>309</b>
<b>Tabelle: Maße und Einheiten.....</b>	<b>340</b>

## Die Rechtschreibung

### Die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung

#### Allgemeines

Ohne ein gewisses Regelwerk wäre es uns als Sprechern schwer möglich, klar zu kommunizieren. Daher hat jede Sprache ihre festen Ausdrücke, Begriffe, Regeln etc. Hätte jeder Sprecher eine eigene Art der gesprochenen Sprache – oder der Schriftsprache –, so würde es unzweifelhaft zu großen Komplikationen kommen und die Sprache wäre nicht Mittel der Verständigung. Die Grammatik einer Sprache bildet also für die Sprecher den notwendigen Rahmen, um sich so ausdrücken zu können, dass andere Mitglieder der Sprachgemeinschaft verstehen können. Wenn es sich um die Schriftsprache handelt, ist die Grammatik ganz besonders wichtig, da hinter einem geschriebenen Text immer ein Autor steht; jedoch hört man den Autor nicht sprechen, sondern liest **nur** einen Text.

Schon im Einstellungstest spielt die Rechtschreibkompetenz eine Rolle, daher werden wir hier eingehend die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung darstellen. Wir richten uns natürlich nach dem aktuellsten Stand, also nach den mit der Rechtschreibreform von 2006 festgelegten Vorgaben.

Im Voraus sollen einschlägige Begriffe kurz erläutert werden, die zum Verstehen der nachfolgenden Abschnitte unbedingt notwendig sind.

Fachbegriff	Erklärung
<b>Adjektiv</b>	<b>Eigenschaftswort:</b> Mit dem Adjektiv werden Substantiven (Hauptwörtern) Eigenschaften zugewiesen. Die Adjektive verändern die Form nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>neu, richtig, hässlich</i> .
<b>Adverb</b>	<b>Umstandswort:</b> Sie geben den Umstand einer Situation/eines Ereignisses an, zudem sind sie nicht veränderbar: z. B. <i>jetzt, später, direkt</i> .
<b>Artikel</b>	<b>Geschlechtswort:</b> Mit den Artikeln wird im Deutschen das Geschlecht signalisiert, die Artikel sind Substantiven zumeist vorangestellt. Formveränderung nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>der Mann, die Frau, das Haus, die Autos</i> .
<b>Beugen</b>	<b>Veränderung:</b> Mit diesem Begriff wird das Verändern von Verben ( <i>Konjugation</i> ) und Substantiven, Artikeln, Pronomen, Adjektiven ( <i>Deklination</i> ) beschrieben. Vgl. Konjugation und Deklination.



**Ausbildungspark Verlag GmbH**

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main  
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02  
E-Mail: [kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)  
Internet: [www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)

**Copyright © 2022 Ausbildungspark Verlag GmbH.**

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



## Erfolgreich bewerben ist keine Glückssache!

### Sicher durch den Einstellungstest in allen IT-Berufen!

So bestehen Sie die Prüfung zur Ausbildung zum Fachinformatiker, Informatikkaufmann und IT-System-Kaufmann.

Dieses Prüfungspaket ...

- **verrä Details zu den Prüfungsthemen:** alles zu den Eignungstests für Fachinformatiker und kaufmännische IT-Berufe
- **ermöglicht die realistische Prüfungssimulation:** mit 5 Musterprüfungen, vielen Original-Testfragen, kommentierten Lösungen und ausführlichen Bearbeitungshinweisen
- **erklärt Aufgabentypen und Lösungsstrategien:** u. a. Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, Allgemeinwissen, Fachwissen

**Bekämpfen Sie Prüfungstress und Nervenflattern durch gezielte Vorbereitung – für einen Einstellungstest ohne böse Überraschungen!**